

Rudolf Elmer
c/o Frau Marianne Elmer
Röntgenstrasse 87
8005 Zürich

Bundeskriminalpolizei fedpol
Nussbaumstrasse 29
3003 Bern

Zürich, 9. Februar 2009

Anzeige gegen

- die Verwaltungsräte der Bank Julius Bär Holding AG, Zürich,
- die Julius Baer Bank and Trust Co Ltd, Cayman Islands und Julius Baer Trust Co Ltd, Cayman und deren schweizerischen Verantwortlichen sowie
- Dr. Kurt Langhard, Roeste, Frick & Partner und Anwalt der Julius Baer Bank & Co AG, Zürich
- Christoph Hiestand, Anwalt der Julius Baer Bank & Co AG, Zürich
- Haftrichter Dr. E. Zweifel und lic iur K. Ruesch des Bezirksgericht Zürich
- Staatsanwaltschaft Zürich Sihl, Kantonspolizei Zürich und Oberstaatsanwaltschaft Zürich

basierend auf Art Art 337 Abs 1 StGB (Obligatorische Bundeskompetenzen), weil die nachfolgend aufgeführten Sachverhalte unter die obligatorische Bundeskompetenz fallen.

ZUSAMMENFASSUNG

Die aufgeführten Sachverhalte lassen die Schlussfolgerung zu, dass hier die Bank Julius Baer von den Zürcher Behörden bevorteilt und widerrechtlich geschützt wurde, obwohl den Untersuchungsbehörden bekannt sein musste, dass die Bank im Besitz von Geldern verurteilter Kriminellen waren. Die Verwaltung der Bank war sich dessen bewusst und hat alle Massnahmen ergriffen, um Rudolf Elmer (Whistleblower, Täter, Opfer und Vater), seine